

## Goldene Konfirmation in Duttweiler

Am 02.08.2010 hat Frau Pfarrerin Gärtner-Schultz zu einer Vorbesprechung alle Personen eingeladen, die 1958, 1959 und 1960 in Duttweiler konfirmiert wurden. Eingeladen waren auch alle, die für die Jahrgänge infrage kamen, in Duttweiler wohnen, aber hier nicht konfirmiert wurden. Wir besprachen die Organisation und den Ablauf des Festes. Als Termin wurde der 5. September 2010 festgelegt.



Die nachfolgend aufgeführten Personen gaben ihre Zusage: Heidrun Damian, Karl-Michael Fritze, Hedwig Gerland, Helga Graf, Inge Hörner, Heidi Jahn, Rainer Jahraus, Marliese Münster, Ute Träg-Fritze, Gerd Stephan, Renate Walter und Georg Winkelmann. Frau Graf musste leider kurzfristig absagen.

Am 05.09.2010 um 13.30 Uhr trafen wir uns bei herrlichem Herbstwetter im Weingut Breitling-Walter, um von Frau Gärtner-Schultz die letzten Instruktionen zu erhalten. Zuerst gab es noch ein gemeinsames Bild, dann ging es unter den Klängen des Altdorfer Posaunenchores in die Kirche. Frau Gärtner-Schultz ging in ihrer Predigt auf die lange Zeit von 50 Jahren seit unserer Konfirmation ein, die jeder von uns anders erlebt hat. Sie verglich das Erlebte in dieser Zeit mit einem Puzzle, bei dem sich ein Teil an das andere fügt, um am Ende ein Ganzes zu ergeben. Das Puzzle wird aber unvollendet bleiben, so Frau Gärtner-Schultz, weil Gott selbst das letzte Teil einfügt und damit unseren Lebenszyklus beendet, mit dem Versprechen auf eine bessere Zeit danach. Drei unserer Mitschüler, Sigrid Wagner, Sybille Hördt und August Bickel sind leider schon verstorben. Symbolisch wurde für jeden eine Kerze angezündet. Der Höhepunkt des Festgottesdienstes war die Segnung der Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Überreichung einer Urkunde der Kirchengemeinde als Erinnerung an unsere Goldene Konfirmation.

Nach dem Gottesdienst trafen wir uns mit unseren Gästen im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr von Duttweiler. Mitglieder des Presbyteriums und freiwillige Helfer hatten dort liebevoll eine schöne Kaffeetafel vorbereitet. Der Versammlungsraum ist der ehemalige

Schulsaal. Hier gingen wir zur Schule und hier hatten wir auch unseren Präparanden- und Konfirmandenunterricht. So wurden bei Kaffee und Kuchen – später gab's noch ein Glas Wein und belegte Brötchen – Erlebnisse ausgetauscht, Anekdoten erzählt und an längst Vergangenes und Vergessenes erinnert.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden überreichten eine Spende für die Kirche in Duttweiler und unsere Frau Pfarrerin bekam als Dank und Erinnerung an diesen Tag ein Buch mit den Unterschriften der Jubilare. Hier sei auch allen gedankt, die bei der Durchführung des Gottesdienstes und bei der Ausgestaltung der anschließenden Feier mitgeholfen haben.

Ein schönes Fest ging zu Ende, das allen Beteiligten in steter Erinnerung bleiben wird.

Rainer Jahraus

